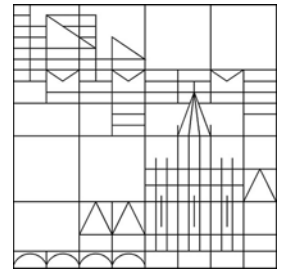


*isi*2009

Internationales Symposium für
Informationswissenschaft www.isi2009.de



HI – Hochschulverband für Informationswissenschaft



FB für Informatik und
Informationswissenschaft
LS für Informationswissenschaft
Prof. Dr. Kuhlen
Universität Konstanz, Deutschland

Call for Papers

*isi*2009

und

*luK*2009

11. Internationales Symposium für Informationswissenschaft

15. Jahrestagung der luK-Initiative Wissenschaft

1. - 3. April 2009

Universität Konstanz

Information: Droge, Ware oder Commons?

**Wertschöpfungs- und Transformationsprozesse auf den
Informationsmärkten**

Das 11. Internationale Symposium für Informationswissenschaft sowie die 15. Jahrestagung der luK-Initiative Wissenschaft stehen in Konstanz unter dem Motto **Information: Droge, Ware oder Commons? Wertschöpfungs- und Transformationsprozesse auf den Informationsmärkten.**

Der Wandel auf den Informationsmärkten schreitet rapide voran: Die offenen freien Austauschmärkte aus dem Bereich der Wissenschaft und Teile der zivilgesellschaftlich organisierten Publikumsmärkte sowie kommerzielle Verwertungsmärkte der Informationswirtschaft sind durch wechselseitige Transformationsprozesse gekennzeichnet. Hier entstehen neue Produkte und Dienstleistungen mit informationellen Mehrwerten. Neue Prozesse mit neuen Geschäfts- und Organisationsmodellen formieren sich. Neue Umgangsformen für den Umgang mit Wissen und Information und neue Regulierungsformen bilden sich heraus.

ISI 2009, die Fachtagung des Hochschulverbands für Informationswissenschaft (<http://www.informationswissenschaft.org/>), findet zusammen mit der Tagung



Call for Papers – Abgabe 17.10.2008 – ISI 2009 – Konstanz - 1.-3. April 2009 -

der IuK-Initiative Wissenschaft (<http://www.iuk-initiative.org>) an der Universität Konstanz statt. Während der HI in erster Linie wissenschaftliche Erkenntnisse aus allen genannten Forschungsgebieten diskutieren möchte, legt die IuK-Initiative Wissenschaft ihren Schwerpunkt auf anwendungsnahe wissenschaftliche Beiträge zur Förderung und Entwicklung von Fachinformation und –kommunikation in der Wissenschaft.

Sie sollten sich bei der Einreichung eines Vortrages entscheiden, für welchen Konferenzteil Ihr Artikel gedacht ist. Das Programmkomitee behält sich die endgültige Zuteilung vor.

Vorträge zu folgenden Themenschwerpunkten sind besonders erwünscht, aber auch sonst Arbeiten zur weiteren Informationswissenschaft und angrenzenden Disziplinen wie z.B. Informatik, Wirtschaftswissenschaft, Betriebswirtschaft, Recht, Politikwissenschaft, Psychologie oder Linguistik:

- Informationsmärkte – Produkte und Dienstleistungen, Mehrwertleistungen, Regulierungsformen
- Freie Austauschformen – Paradigma der Informationsgesellschaft oder Innovationspotenzial für Wirtschaft
- Geschäfts- und Organisationsmodelle für das Öffentlich machen von Wissen und Information
- Wem gehört Wissen? Wer oder was kontrolliert den Zugang zur Information?
- Perspektiven des Information Retrieval, der Suchmaschinen und der automatischen Verarbeitung von Texten und Daten
- Visualisierung – Fantasie abbilden, Realität darstellen, Zugriff auf Wissen erleichtern
- Soziale Dienste im Web 2.0 – Motivation, Qualitätssicherung, Organisationsformen
- Kollaboration bei eScience und eLearning – Konsequenzen für Werkbegriff, Autorenverständnis und Wissensmanagement
- Informationskompetenz und Ausbildungskonzepte (nach Bologna) für Informationsberufe
- Herausforderungen an Informationsethik und Politik, z.B. Privatheit vs. Sicherheit, Digital divides, Nachhaltigkeit von Wissen (Wissensökologie), Sicherung der public domain

Das Programmkomitee ist besonders an Teilnehmern aus unterschiedlichen Fachdisziplinen und anderen Ländern interessiert, um den Austausch über den deutsch-sprachigen Raum hinaus zu ermöglichen. Bei entsprechender Beteiligung ist ein englischsprachiger Tag vorgesehen.

Einreichungen

Sie können **vier Typen** von Beiträgen einreichen. Zudem sind zwei Einreichungsmöglichkeiten für Studierende und eine für Doktoranden vorgesehen:

1. Langbeiträge (10 – 12 Seiten)
2. Kurzbeiträge (3 – 5 Seiten)
3. Poster (1-2 Seiten)
4. Panelvorschlag (1-2 Seiten, mit Nennung eines Panelchairs, von Teilnehmern und eines Themenplans)
5. Gerhard-Lustig-Preis
6. Studentenprogramm
7. Doktoranden-Präsentationen



1. und 2. Langbeiträge/Kurzbeiträge

Die Beiträge müssen zur Begutachtung in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form über das Konferenztool unter www.isi2009.de eingereicht werden und müssen Originalarbeiten sein. Die Vorschläge werden von mindestens zwei Mitgliedern des Programmkomitees begutachtet.

Formatrichtlinien für die Gestaltung der Beiträge stehen unter <http://www.isi2009.de> bereit bzw. werden auf Anfrage (isi2009@uni-konstanz.de) gerne zugesandt.

Frist für die Einreichung von Lang-/Kurzbeiträgen: 17. Oktober 2008

Benachrichtigung über die Annahme von Beiträgen: **Anfang Dezember 2008**

Frist für die Einreichung der überarbeiteten Manuskripte: **15. Januar 2009**

Die Beiträge sind über das Konferenztool im Internet unter www.isi2009.de einzureichen:

Programm- und Konferenz-Leitung
Prof. Dr. Rainer Kuhlen
FB Informatik und Informationswissenschaft
LS Informationswissenschaft
Universität Konstanz
Fach D 87
D- 78457 Konstanz

3. Poster – Ausstellung

In Ergänzung zu den Vorträgen ist die Möglichkeit gegeben, im Eingangsbereich der Vortragsräume in der Universität Konstanz Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf bis zu zwei Postern, Format A 1, auszustellen und diese zu erläutern.

Die Poster werden als 1-2seitiger Beitrag vom Programmkomitee begutachtet und können nach positiver Entscheidung in den Tagungsband aufgenommen werden.

Frist für die Einreichung von Postern: 5. November 2008

Benachrichtigung über die Annahme der Poster: **Anfang Dezember 2008**

Frist für die Einreichung der überarbeiteten Poster: **15. Januar 2009**

Poster-Präsentationen sind einzureichen beim Chair: Prof. Dr. Joachim Griesbaum, griesbau@uni-hildesheim.de.



4. Panel – Vorschläge

Wir bieten die Möglichkeit, Vorschläge für eigene Panels einzureichen, die unter Angabe eines Panelchairs, des Titels und der Themen anzumelden sind. Dauer in der Regel 1,5 Stunden, Gesamt-Anzahl ist begrenzt, je nach Session-Dauer.

Frist für die Einreichung von Panelvorschlägen: 17. Oktober 2008

Benachrichtigung über die Annahme der Panels: **Anfang Dezember 2008**

Die Panelvorschläge sind zu richten an: Prof. Dr. Rainer Kuhlen (rainer.kuhlen@uni-konstanz.de).

5. Gerhard-Lustig-Preis (gesonderte Ausschreibung)

Der mit 1000 € dotierte Gerhard-Lustig-Preis wird für die beste studentische Abschlussarbeit im weiteren Bereich der Informationswissenschaft aus dem Zeitraum 2007-2009 vergeben. Er wurde zum ersten Mal während ISI 2000 ausgeschrieben und ist der Nachfolger des Best Student Paper Award. Der Hochschulverband für Informationswissenschaft hat den Preis mit dem Namen von Professor Dr. Gerhard Lustig verbunden, der zu den Begründern der Informationswissenschaft in Deutschland zählt. Die Auszeichnung erfolgt jeweils während des Internationalen Informationswissenschaftlichen Symposiums im Rahmen eines Festaktes.

Vorgeschlagen werden die Abschlussarbeiten (bis hin zu Dissertationen) von den betreuenden Professoren/innen. Eine Jury des HI wählt aus den vorgeschlagenen Arbeiten ca. 6 Arbeiten aus, welche auf der ISI 2009 präsentiert und detailliert evaluiert werden.

Jede Institution mit informationswissenschaftlichem Ausbildungsgang (im weiteren Sinne) ist eingeladen, einen Beitrag für den Best Student Award einzureichen. Nur ein Beitrag pro Institution ist zugelassen.

Chair Gerhard-Lustig-Preis (Best Student Paper Award):

Prof. Dr. Rainer Hammwöhner, rainer.hammwoehner@sprachlit.uni-regensburg.de.

6. Studentisches Programm

Ein studentisches Programm wird von den Studierenden der Informationswissenschaft organisiert. Dazu ergeht ein eigener Call.

Ansprechpartner studentisches Programm:

Frau Hanna Knäusl (hanna.7777@gmx.de) und Herr Engl (angefragt) oder Student/in aus Konstanz (angefragt Prof. Dr. Reiterer).



7. Doktoranden-Präsentationen

NEU - Ein Programm zur Präsentation aktueller Doktorarbeiten in Form von Kurzvorträgen von 10 Minuten Länge und die Möglichkeit der Posterpräsentation wird geboten. Ein eigener Call wird hierzu verschickt.

Chair Doktoranden-Präsentationen:

Prof. Dr. Christian Wolff, Christian.Wolff@sprachlit.uni-regensburg.de.

Programm- und Konferenz-Leitung

Prof. Dr. Rainer Kuhlen
 Universität Konstanz
 FB Informatik und Informationswissenschaft
 LS Informationswissenschaft
 Universitätstr. 10
 78457 Konstanz
 eMail: Rainer.Kuhlen@uni-konstanz.de
 eMail: isi2009@uni-konstanz.de

Programmkomitee

Bernard Bekavac, Prof. Dr.,	Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur
Nicolas Belkin, Prof. Dr.,	Rutgers University
Christoph Bläsi, Prof. Dr.,	Universität Erlangen-Nürnberg
Frederik Borkenhagen	Deuts. Ver. für Sportwissenschaft e.V. Hamburg
Andreas Brellochs	Bibliotheksverband Schweiz
Rafael Capurro, Prof. Dr.,	Hochschule der Medien Stuttgart
Elisabeth Davenport, Prof. Dr.	Napier University Edinburgh
Maximilian Eibl, Prof. Dr.,	Technische Universität Chemnitz
Wolfgang F. Finke, Prof. Dr.,	Fachhochschule Jena
Norbert Fuhr, Prof. Dr.,	Universität Duisburg-Essen
Ursula Greorgy, Prof. Dr.,	Fachhochschule Köln
Stefan Gradmann, Prof. Dr.,	Humboldt Universität Berlin
Joachim Griesbaum, Prof. Dr.,	Universität Hildesheim
Rainer Hammwöhner, Prof. Dr.,	Universität Regensburg
Ilse M. Harms, Prof. Dr.,	Universität des Saarlandes
Ralf-Dirk Hennings, Prof. Dr.-Ing.,	Fachhochschule Potsdam
Josef Herget, Prof. Dr.	Donau-Universität Krems
Hans-Christoph Hobohm, Prof. Dr.,	Fachhochschule Potsdam
Gerhard Knorz, Prof. Dr.,	Hochschule Darmstadt
Traugott Koch, Prof. Dr.,	Max Planck Digital Library Berlin
Jürgen Krause, Prof. Dr.	Universität Koblenz-Landau
Otto Krickl, Univ.-Prof. Ing.Mag.Dr.,	Universität Graz
Rainer Kuhlen, Prof. Dr.,	Universität Konstanz
Dirk Lewandowski, Prof. Dr.,	Hochschule für Ang. Wissenschaften Hamburg
Thomas Mandl, PD Dr.,	Universität Hildesheim
Achim Oßwald, Prof. Dr.,	Fachhochschule Köln
Wolf Rauch, Univ.-Prof. Mag. Dr.,	Universität Graz
Ulrich Reimer, Prof. Dr.,	Universität St. Gallen
Harald Reiterer, Prof. Dr.,	Universität Konstanz
Marc Rittberger, Prof. Dr.,	Hochschule Darmstadt/DIPF



Christian Schlögl, Univ.-Prof. Mag. Dipl.Ing	Universität Graz
Ralph Schmidt, Prof. Dr.,	Hochschule für Ang. Wissenschaften Hamburg
Wolfgang Schmitz, Prof. Dr.,	Universitätsbibliothek der Universität Köln
René Schneider, Prof. Dr.	Haute école de gestion de Genève - HEG Genf
Ulrike Schömer, Prof. Dr.	Fachhochschule Hannover
Michael Seadle, Prof. Dr.	Humboldt Universität Berlin
Wolfgang Semar, Dr.	Universität Konstanz, ab 1. 8. 2008: HTW Chur
Dagobert Soergel, Prof. Dr.,	University of Maryland
Wolfram Sperber, Dr.	ZIB Berlin
Maximilian Stempfhuber, Dr.	GESIS-IZ Bonn
Wolfgang G. Stock, Prof. Dr.	Universität Düsseldorf
Frank Thissen, Prof. Dr.	Hochschule der Medien Stuttgart
Christian Wolff, Prof. Dr.	Universität Regensburg
Christa Womser-Hacker, Prof. Dr.	Universität Hildesheim

Stand: 18.7. 2008

Foto: von Jochen Staudacher - Uni Konstanz



Call for Papers – Abgabe 17.10.2008 – ISI 2009 – Konstanz - 1.-3. April 2009 -